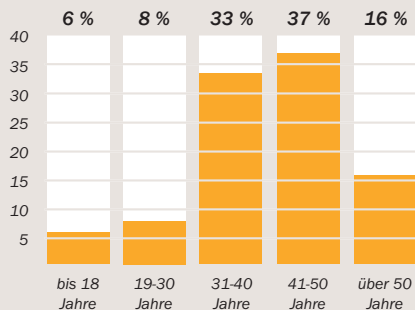


## EINE SCHWERE KRANKHEIT KANN JEDEN TREFFEN ...

Jährlich erkranken 425.000 Menschen an Krebs, 276.000 erleiden einen Schlaganfall und 200.000 einen Herzinfarkt\*. Insgesamt sind das ca. 1. Mio Menschen. Das entspricht der Einwohnerzahl von Köln (www.staedteamt.de, 05.05.2009)

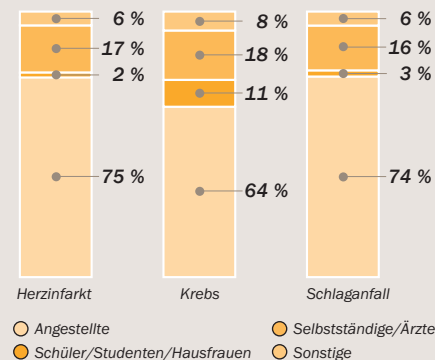
### ... EGAL WELCHES ALTER

Unsere Leistungsfälle\*\* beweisen: Es trifft keinesfalls nur „die Alten“. Meist trifft es 30- bis 50-Jährige. Genau dann, wenn eine Existenz aufgebaut und eine Familie gegründet wurde. Und dann, wenn am Aufbau eines sorgenfreien Ruhestands gearbeitet wird.



### ... EGAL WELCHER BERUF

Es sind keineswegs nur die gestressten Manager, die einen Schlaganfall oder Herzinfarkt erleiden. Und auch Krebs macht vor keinem Beruf halt.\*\*



### NEHMEN WIR AN, ES PASSIERT:

Sie erleiden zum Beispiel einen Herzinfarkt. Was nun folgt, ist ein Behandlungsmarathon, der gut 3 bis 4 Monate dauern kann:



## WIE HABEN SIE DIESES PROBLEM FÜR SICH GELÖST?

### PRESSESTIMMEN:

#### „KREBS IN ZAHLEN“

Die Häufigkeit nimmt in Deutschland zu, die Sterblichkeit geht zurück.

Quelle: Stern 06/2009

#### „SCHLAGANFALL“

Es trifft immer mehr junge Menschen!

Quelle: Bild vom 04.05.2008

#### „BITTERE PILLE FÜR KASSENPATIENTEN“

[...] Mit der Gesundheitsreform könnte es für Kassenpatienten demnächst jedoch noch schlimmer kommen. **Gesetzlich Versicherte könnten vom Zugang zu innovativen Medikamenten abgeschnitten werden**, befürchtet Wolfgang Greiner von der Universität Bielefeld. [...]

Quelle: WirtschaftsWoche vom 10.04.2008

#### „DIE KINDERGRIPPE FEST IM BLICK“

Inzwischen gibt es ein breites Versicherungsangebot für Kinder. Risikoschutz statt Sparen ist die richtige Strategie zur Absicherung. [...] Etwa 1,8 Millionen Kinder verunglücken jährlich in Deutschland. Andererseits besitzen derzeit nur etwa 40 Prozent aller Eltern eine private Unfallversicherung für das Kind. Noch weniger abgesichert sind die finanziellen Folgen von schweren Krankheiten: Denn in etwa 80 Prozent der Fälle ist eine Behinderung bei Kindern nicht auf einen Unfall, sondern auf Krankheiten zurückzuführen. „Die Absicherung von Kindern wird leider sträflich vernachlässigt“, moniert Thorsten Rudnik vom Bund der Versicherten (BdV). [...]

Quelle: taz.de, 25.02.2006

\* Quelle: Robert Koch-Institut, 2006; Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, 2004; Augsburgener Herzinfarktregister, 2001

\*\* Leistungsfälle der Canada Life Assurance Europe Limited und der ehemaligen SALI zwischen 1996 und Ende März 2009.



Canada Life Assurance Europe Limited, Niederlassung für Deutschland, Höninger Weg 153a, 50969 Köln  
 Telefon: 0180-30 77 77-3, Telefax: 0180-30 77 77-4 (9 Ct/Min. a. dt. Festnetz, ggf. abweichender Mobilfunktarif)  
 kundenservice@canadalife.de, www.canadalife.de  
 Canada Life Assurance Europe Limited unterliegt der allgemeinen Aufsicht des Financial Regulators in Irland und der  
 Rechtsaufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

## DIE HIGHLIGHTS DER SCHWEREN KRANKHEITEN VORSORGE:

- 41\* versicherte Krankheiten
- Einmalzahlung im Leistungsfall als Soforthilfe
- Klare Leistungsfalldefinition
- Leistung unabhängig von weiterer beruflicher Tätigkeit
- Keine Berufsgruppeneinteilung
- Verlängerung der Ziellaufzeit ohne erneute Gesundheitsprüfung
- Automatische Mitversicherung der Kinder
- 2 versicherte Personen in einem Vertrag möglich
- Lebenslange Laufzeit möglich
- Als Keyperson-Police steuerlich absetzbar im Unternehmen
- Marktführer in Deutschland



Unsere Leistungsfälle spiegeln das Leben wider und zeigen, dass **KREBS, HERZINFARKT** und **SCHLAGANFALL** an der Spitze stehen.

## RECHNEN SIE IHR INDIVIDUELLES ANGEBOT!

- ✓ **NICHTRAUCHER ZAHLEN WENIGER:** Der Beitrag eines Nichtrauchers ist 35 - 40 % niedriger als der eines Rauchers gleichen Alters und gleichen Geschlechts.
- ✓ **SIND 2 PERSONEN IN EINEM VERTRAG VERSICHERT, FALLEN DENNOCH NUR 1 MAL VERTRAGSGEBÜHREN AN.**

LAUFZEIT 12 JAHRE								
Beitrag	Eintrittsalter 25		Eintrittsalter 30		Eintrittsalter 35		Eintrittsalter 40	
	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau
30	135.365,60	128.535,63	94.901,84	92.600,57	59.409,67	64.215,61	36.659,95	45.449,58

LAUFZEIT 15 JAHRE								
VS-Summe	Eintrittsalter 25		Eintrittsalter 30		Eintrittsalter 35		Eintrittsalter 40	
	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau
50.000	-	-	-	-	-	-	38,10	32,00
75.000	-	-	-	-	36,24	33,44	51,24	42,43
100.000	-	-	31,97	31,77	44,52	40,86	64,73	52,86
125.000	-	-	37,14	36,93	52,80	48,28	78,04	63,29
150.000	32,29	33,21	42,31	42,09	61,07	55,69	91,36	73,73

LAUFZEIT 20 JAHRE								
VS-Summe	Eintrittsalter 25		Eintrittsalter 30		Eintrittsalter 35		Eintrittsalter 40	
	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau
50.000	-	-	-	-	30,78	-	42,12	33,72
75.000	-	-	-	-	40,54	35,48	57,50	45,09
100.000	-	-	35,49	33,83	50,29	43,64	72,88	56,47
125.000	31,11	31,20	41,58	39,55	60,04	51,79	88,27	67,84
150.000	35,14	35,26	47,67	45,27	69,79	59,94	103,69	79,22

LAUFZEIT 25 JAHRE								
VS-Summe	Eintrittsalter 25		Eintrittsalter 30		Eintrittsalter 35		Eintrittsalter 40	
	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau
50.000	-	-	-	-	34,28	-	46,51	36,19
75.000	-	-	33,00	30,18	45,71	38,16	64,08	48,73
100.000	30,05	-	40,24	36,55	57,18	47,16	81,70	61,27
125.000	34,78	33,70	47,50	42,92	68,66	59,16	99,32	73,82
150.000	39,50	38,24	54,76	49,28	80,13	65,17	116,95	86,39

LAUFZEIT LEBENSLANG								
VS-Summe	Eintrittsalter 25		Eintrittsalter 30		Eintrittsalter 35		Eintrittsalter 40	
	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau
50.000	32,65	-	39,14	33,20	48,28	39,20	59,91	46,24
75.000	42,69	36,63	52,50	43,54	66,28	52,62	83,84	63,33
100.000	52,73	44,61	65,87	53,87	84,28	66,02	107,79	80,40
125.000	62,78	52,60	79,24	64,20	102,29	79,42	131,74	97,47
150.000	72,82	60,58	92,62	74,53	120,30	92,82	155,69	114,54

Berechnungsbeispiele für die Schwere Krankheiten Vorsorge (Schwere Krankheiten Schutz, Nichtraucher, keine planmäßige Erhöhung).  
 Quelle: Canada Life Berechnungsprogramm Version 11.0. Alle Angaben in Euro

\* Krebs, Schlaganfall, Herzinfarkt, Multiple Sklerose, Taubheit, Funktionsverlust von Gliedmaßen, Querschnittslähmung, Sprachverlust, Schwere Verbrennungen, Schwere Kopfverletzungen, Gutartiger Hirntumor, Bakterielle Meningitis, Angioplastie am Herzen, Herzklappenoperation, Motoneuronerkrankung, Aortenplastik, Nierenversagen, Blindheit, Kinderlähmung, Koma, Muskeldystrophie, Enzephalitis, Erkrankung des Herzmuskels, Fortgeschrittene Alzheimer Krankheit (vor Alter 65), Fortgeschrittene Parkinson'sche Krankheit, Abhängigkeit von einer dritten Person, Chronische Bauchspeicheldrüsenentzündung, Transplantation von Hauptorganen, Fortgeschrittene Lebererkrankung, Schwere rheumatoide Arthritis, Bypass-Operation der Herzkranzgefäße, Systematischer Lupus erythematodes, HIV-Infektion als Folge bestimmter beruflicher Tätigkeiten, HIV-Infektion durch Bluttransfusion, Aplastische Anämie, Amyotrophe Lateralsklerose (ALS), Knochenmarkstransplantation, Asbestose, Erkrankungen des zentralen Nervensystems, Schwere Unfall.

